Nummer 42 Donnerstag, 18. Oktober 2018 43. Jahrgang

Voralb-Blättle

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Eschenbach und Heiningen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Eschenbach Heiningen

Landfrauenverein Heiningen e. V.

Erntedank der Landfrauen

Land Frauen

Am **Freitag, 19. Oktober 2018 ab 13.30 Uhr** verwöhnen wir Sie **auf dem Heininger Wochenmarkt** mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

„Kämpfe, Kanzler und Kolumnen – mein Leben in bewegten Zeiten"

Lesung und Autorengespräch mit der politischen Journalistin Sibylle Krause-Burger

am Mittwoch, 17. Oktober 2018

um 20.00 Uhr

in der Gemeindebücherei Heiningen

Eintritt im 8,00 Euro

Anmeldung und Infos unter: 07161/920 774

oder info@buecherei-heiningen.de

Gemeindebücherei Heiningen Bezgenrieter Str. 11

BÜCHEREI HEININGEN

vhs

„Ich mach dich gesund, sagte der Bär"

mit dem Blinklichter-Theater

für Menschen ab 3 Jahren

am Montag, 22. Oktober 2018

um 16.00 Uhr

in der Gemeindebücherei Heiningen

BÜCHEREI HEININGEN

Eintritt: VVK 3,00 € Kinder / 4,00 € Erwachsene

Tageskasse 4,00 € Kinder / 5,00 € Erwachsene

Karten ab sofort unter: 07161/920 774 oder info@buecherei-heiningen.de

Gemeindebücherei Heiningen, Bezgenrieter Straße 11

Gemeinsame Mitteilungen

Voralbhalle

VORALBHALLE

Öffnungszeiten Bistro Voralbhalle:

Montag	Ruhetag
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag:	15.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	11.00 – 20.00 Uhr

Das Bistro Voralbhalle bleibt **von Mittwoch, den 17. Oktober bis Sonntag, den 21. Oktober 2018 wegen Urlaub geschlossen**. Ab Dienstag, den 23. Oktober 2018 ist das Team des Bistros wieder für Sie da!

Vorschau:
Samstag, 27.10.2018
ab 13:45 Uhr TSV Heiningen, Handballspiele
Sonntag, 28.10.2018
ab 16:00 Uhr TV Schlat, Handballspiele

Seniorenkegeln:
Zu einem Senioren-Kegelnachmittag laden wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Eschenbach und Heiningen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie deren Ehegatten am **Donnerstag, den 18. Oktober 2018 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** in die Voralbhalle ein.

Weitere Angebote:
Essen, Trinken, Minigolf, Pit-Pat, Kegeln oder einfach nur unter netten Leuten sein. Herzhafte gutbürgerliche Küche und eine freundliche familiäre Atmosphäre erwartet Sie im Bistro Voralbhalle. Zugang direkt über das Voralbbad möglich.

Mehr Infos:
www.heiningen-online.de
www.bistro-voralbhalle.de

Abfall-ABC

	Eschenbach	Heiningen
Hausmüll	Mo., 29.10.2018	Di., 30.10.2018
nur 2-wöchtl.		
Gelber Sack	Mo., 22.10.2018	Mo., 22.10.2018
Bioabfall	Do., 18.10.2018	Do., 18.10.2018
	Do., 25.10.2018	Do., 25.10.2018
Altpapier	Di., 20.11.2018	Sa., 20.10.2018

Altpapier:
Am **Samstag, den 20. Oktober 2018**, führt das Jugendrotkreuz in Heiningen die nächste Altpapiersammlung durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere oder Transportverpackungen können nicht berücksichtigt werden. Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt. Bitte stellen Sie das Altpapier **ab 8.00 Uhr** bereit.
Nicht rechtzeitig bereitgestelltes Papier wird später nicht mehr abgeholt.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltungsverband Voralb und die Gemeinde Heiningen, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen sowie die Gemeinde Eschenbach, Lotenbergstraße 6, 73107 Eschenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Mitteilungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Voralb und der Gemeinde Heiningen:
Verbandsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Heiningen, Bürgermeister Norbert Aufrecht, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen, Telefon 07161 4034-0, Fax 07161 4034-39,
E-Mail gemeinde@heiningen-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Mitteilungen der Gemeinde Eschenbach:
Bürgermeister Thomas Schubert, Lotenbergstraße 6, 73107 Eschenbach, Telefon 07161 94040-0, Fax 07161 94040-20, E-Mail rathaus@gemeinde-eschenbach.de

Verantwortlich für die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500

Druck und Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500,
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf:
Telefon 07163 1209-500, E-Mail uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Grüngutplatz:
Öffnungszeiten für die Anlieferung von Grüngut auf dem Grüngutplatz Heiningen:

April - Oktober:

Mo., Mi., Fr.	14:00 - 18:00 Uhr
Sa.	09:00 - 18:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer **öffentlichen Sitzung** der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Göppingen/Voralb“

am Montag, 22. Oktober 2018 um 16:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Eschenbach

Tagesordnung:
Sv 1. Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2012 – 2016
Sv 2. Kalkulation der Abwassergebühren
Sv 3. Feststellung der Jahresrechnung 2017
*Tv 4. Verbesserung der Parksituation im Gewerbepark: Vorstellung einzelner Maßnahmen
5. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
6. Verschiedenes

Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Soweit Sitzungsunterlagen erstellt wurden, liegen mehrere Exemplare während der Sitzung auch für die Zuhörer aus. Auf Wunsch können diese auch vorab auf dem Rathaus abgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Guido Till
Verbandsvorsitzender

(*Tv = Tischvorlage)

Sonstige Gemeindeinformationen

Voranzeige

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags am **Donnerstag, 1. November 2018 (Allerheiligen)** ist der Redaktionsschluss bereits am

Montag, den 29. Oktober 2018, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Verschenk- und Suchbörse

Div. Spielsachen, Kinderbett, Kinderwagen und Wippe, gut erhalten, zu verschenken. Tel. 07161 43234

Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

vhs Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Aktuelles aus der vhs Heiningen
Die vhs-Außenstelle Heiningen finden Sie in der Gemeindebücherei Heiningen. Hier können Sie sich zu folgenden Zeiten zu den Kursen informieren und telefonisch unter 07161/920774 oder persönlich anmelden:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 116 117

An Werktagen von Montag bis Freitag:
Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig **von Montag bis Donnerstag jeweils von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag und am Freitag von 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag.**

An Wochenenden und Feiertagen:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen) ohne Voranmeldung **an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 0180 6071611

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen), an **Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen:
Ansage des zentralen Notfalldienstes unter der Rufnummer 0711 7877766

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

Notfalldienst für Kleintiere

Von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
20. und 21. Oktober 2018
Dr. B. Kruner-Gareis, Leintelstraße 35, 73061 Ebersbach, Telefon 07163 909696, Sprechzeiten: 11 Uhr und 16 Uhr

Wochenenddienst der Apotheken

Notdienstwechsel morgens 8:30 Uhr
Weitere Infos: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Samstag, 20. Oktober 2018
Schiller-Apotheke, Hauptstraße 50, 73033 Göppingen, Telefon: 07161 978210

Sonntag, 21. Oktober 2018
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, 73066 Uhingen, Telefon: 07161 37500
Filstal-Apotheke, Heidenheimer Straße 63, 73079 Süßen, Telefon: 07162 939793
Rats-Apotheke, Manfred-Wörner-Platz 7, 73116 Wäschenbeuren, Telefon: 07172 914330

Die Notdienste können auch im Internet unter www.heiningen-online.de und www.gemeinde-eschenbach.de abgerufen werden.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Krankentransport	19222

Polizeiposten Heiningen

Schubartstraße 20, Telefon: 07161 50450-0, Fax: 07161 50450-19, E-Mail: Heiningen.PW@polizei.bwl.de
Sollte der Posten nicht besetzt sein, erreichen Sie das Polizeirevier Göppingen unter der Telefonnummer 07161 63-2360.

Notdienst Wasser

Zweckverband Eislinger Wasserversorgungsgruppe
Entstördienst bei Tag und Nacht: Telefon: 07161 98451-0 (Zentrale) oder 0172 7359121 (Notdienst)

Notdienst Strom

Netze BW, Telefon: 0800 3629-477 (kostenfreie 24-h-Rufnummer)

Diese Veröffentlichungen erfolgen unter Vorbehalt.

Montag:	08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	14.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 11.30 Uhr

sowie jederzeit per E-Mail unter info@buecherei-heiningen.de und im Internet unter www.vhsraumbadbollvoralb.de. Unter 07161/946367 können Sie uns Ihre Anmeldung auch per Fax schicken.
Das neue Herbst-/Wintersemester hat begonnen. Das komplette vhs-Programmheft für das Voralbgebiet wurde an alle Heininger Haushalte verteilt und liegt in den öffentlichen Einrichtungen, Banken und Geschäften zur Mitnahme aus.

Bitte beachten Sie folgende Änderungen und Ergänzungen zum vhs-Programmheft!

NEU: Kurs-Nr. 182 301 6601
Yoga (nicht nur) für die Generation 50+ am Vormittag
Dieser Kurs wird von Freitag auf Dienstag verlegt.

Termin:	Dienstag, 23. Oktober 2018 von 9.00 bis 10.30 Uhr
Ort:	Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Raum 04
Dauer:	8 Termine
Dozentin:	Sabine Spring
Gebühr:	63,00 Euro

Aufgrund der großen Nachfrage nach den Baustellen-Führungen zum Bahnprojekt S21 konnten inzwischen zwei Zusatz-Termine vereinbart werden.
Hierzu können noch Anmeldungen angenommen werden.

NEU: Kurs-Nr. 182 100 6605
Baustellenführung Bahnprojekt Stuttgart-Ulm "Filstalbrücke" am Sonntag, den 10. Februar 2019 um 10.00 Uhr

Termin:	Sonntag, 10. Februar 2019 von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr
Ort:	Gemeindehalle, Gosbacher Str. 16, 73347 Mühlhausen i.T
Dauer:	1 Termin
Gebühr:	17,00 Euro; erm. 15,00 Euro

NEU: Kurs-Nr. 191 100 6601
Baustellenführung Bahnprojekt Stuttgart-Ulm "Albvorland-Tunnel" am Mittwoch, den 20. März 2019 um 14.00 Uhr

Termin:	Mittwoch, 20. März 2019 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
Ort:	Zentraler Omnibus-Bahnhof Wendlingen, Bahnhofstraße
Dauer:	1 Termin
Gebühr:	17,00 Euro; erm. 15,00 Euro

Folgende Kurse beginnen demnächst und haben - sofern nicht anders angegeben - noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich rechtzeitig (spätestens eine Woche vor Kursbeginn) zu den Kursen an, damit die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die Kurse stattfinden können oder Sie sich rechtzeitig einen Platz in besonders begehrten Kursen sichern können.

NEU: Kurs-Nr. 182 302 6602
CANTIENICA®-Workshop: Beckenbodentraining für Sie und Ihn

Termin: Freitag, 19. Oktober 2018 von 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Raum 04
Dauer: 2 Termine
Dozentin: Sabine Brandl
Gebühr: 62,00 Euro

NEU: Kurs-Nr. 182 100 6603
Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit der Kreisverkehrswacht Göppingen
(noch 2 freie Plätze)

Termin: Samstag, 20. Oktober 2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Stauferpark Göppingen, Dr. König Platz
Dauer: 1 Termin
Dozent: Karl-Heinz Hild
Gebühr: 37,00 Euro; 64,00 € für Paare, ab dem 65. Lebensjahr 1,00 Euro Rabatt pro Lebensjahr, Junge Fahrer von 17-20 Jahren 50 % Rabatt

NEU: Kurs-Nr. 182 100 6602
Baustellenführung Bahnprojekt Stuttgart-Ulm "Filstalbrücke"
(diese Veranstaltung ist bereits voll belegt)

Termin: Sonntag, 21. Oktober 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Gemeindehalle, Gosbacher Str. 16, 73347 Mühlhausen i.T
Dauer: 1 Termin
Gebühr: 17,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro

NEU: Kurs-Nr. 182 212 6603
Origami für die Weihnachtszeit
(noch wenige freie Plätze)

Termin: Dienstag, 23. Oktober 2018 von 19.00 bis 21.30 Uhr
Ort: Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Raum 03
Dauer: 1 Termine
Dozentin: Antonie Gallasch
Gebühr: 13,00 Euro zzg. Materialkosten

NEU: Kurs-Nr. 182 100 6604
Vortrag: Einbruchschutz geht uns alle an

Ziel dieses Vortrags ist die Reduzierung von Einbrüchen sowie die Stärkung des Sicherheitsgefühls. Jeder Einbruch belastet die Opfer. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Technik verhindert werden. Referent ist Ralf Liebrecht von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Göppingen. Er gibt jede Menge Tipps wie Sie Ihr Zuhause wirkungsvoll schützen können, welche Sicherungstechnik wirkt und Verhaltensweisen in Sachen Einbruchschutz. Eine Voranmeldung ist bis 19. Oktober 2018 erbeten.

Kriminalhauptkommissar Ralf Liebrecht von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Göppingen wird am 24. Oktober 2018 zum Thema „Einbruchschutz“ referieren.

Termin: Mittwoch, 24. Oktober 2018 um 19.00 Uhr
Ort: Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Musiksaal
Dauer: 1 Termine
Dozent: Ralf Liebrecht
Gebühr: 3,00 Euro

Mitteilungen aus dem Landkreis

KlinikDialog: Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte

Beschwerden der Wirbelsäule: Die konservative Therapie

Ursachen für Beschwerden der Wirbelsäule können unterschiedlich sein. Meist liegen die Gründe hierfür in Fehlhaltungen oder Fehlbelastungen der Wirbelsäule beispielsweise durch einseitige Bürotätigkeiten, sportliche Aktivitäten oder körperliche Arbeitsbelastung. Um Patienten umfassend über unterschiedliche Therapiemöglichkeiten aufzuklären, finden zwei Vortragsabende statt. Dabei gehen die Referenten sowohl auf die konservativen, also nicht-operativen Möglichkeiten, als auch auf operative Eingriffe ein.
Teil 1: Die konservative Therapie findet am **Dienstag, 23. Oktober von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Speisesaal der Klinik am Eichert** statt. Ärzte des Orthopädisch-Unfallchirurgischen Zentrums, kurz OUZ, der ALB FILS KLINIKEN informieren unter anderem darüber, welche vorbeugenden Maßnahmen es gibt, welche Medikamente sinnvoll sind und welche Rolle die Eigeninitiative des Patienten für den Therapieerfolg spielt. Ulrike Kast, Leiterin des klinikeigenen Therapiezentrums, stellt physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten vor sowie gezielte Übungen und unterstützende Maßnahmen bei Rückenschmerzen.
Teil 2 der Veranstaltung beinhaltet die operative Therapie und findet am **Dienstag, 27. November um 18.30 Uhr** im Speisesaal der Klinik am Eichert statt.
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Referenten:
Das Team des Orthopädisch-Unfallchirurgischen Zentrums (OUZ) der ALB FILS KLINIKEN:
Prof. Dr. René Schmidt, Chefarzt
Dr. Tina Denzel, Oberärztin
Ulrike Kast, Leiterin Therapiezentrum der ALB FILS KLINIKEN

Leichter atmen

ALB FILS KLINIKEN: Strukturierte ambulante Atemtherapie bei chronischen Lungenkrankheiten jetzt auch in der Region
Lungenerkrankungen sind auf dem Vormarsch. So ist beispielsweise die chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, kurz COPD, nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation inzwischen die dritthäufigste Todesursache weltweit, nach dem Herzinfarkt und dem Schlaganfall. „Die ersten Symptome werden oft nicht ernst genommen und zu lange ignoriert. So können Lungenschäden entstehen, die nicht mehr umkehrbar sind“, klärt Dr. Timo Deininger, Leitender Oberarzt der Pneumologie an den ALB FILS KLINIKEN, auf. Gemeinsam mit Ulrike Kast, Physiotherapeutin und Leiterin des Therapiezentrums an den ALB FILS KLINIKEN, sowie der Intensivpflegekraft und Atemtherapeutin Remzija Nuhic, hat er das Konzept der strukturierten ambulanten Atemtherapie an der Klinik am Eichert entwickelt.
Das bedeutet: Seit Oktober gibt es im Landkreis für Patienten mit chronischen Lungenkrankheiten die Möglichkeit, mit gezielter Atemtherapie ihren Gesundheitszustand zu verbessern – wohnortnah und von Fachpersonal durchgeführt. „Neben COPD-Patienten, sind auch Asthma-Patienten unsere Zielgruppe. Denn: Medikamente bekämpfen oft nur die Symptome. Aber je besser die Patienten informiert und trainiert sind, desto besser ist die Aussicht, die Krankheit in den Griff zu bekommen“, so Deininger.
Ein Team aus Ärzten, Atmungstherapeuten und Physiotherapeuten bieten ein sechsstufiges Konzept – vom Umgang mit Inhalatoren und Sprays über das Erlernen von Atemtechniken bis zum gezielten Training der Atemmuskulatur. Außerdem gehören Übungen zur Steigerung der Ausdauer und Belastung dazu. Die sogenannte Sekretolyse, das Verflüssigen von zähem Schleim, ist ebenfalls ein zentraler Baustein des Konzepts. „Ein Ziel der Atemtherapie ist es, den Schleim zu lösen und das Abhusten zu erleichtern. Hier ist besonders die Anwendung spezieller Atemtherapiegeräte sinnvoll“, klärt Nuhic auf. „Prinzipiell kann jeder Patient ein atemtherapeutisches Trainingsprogramm eigenständig zu Hause durchführen. Vor allem für Neulinge ist eine Schulung durch einen Therapeuten jedoch sehr empfehlenswert. Danach können sie bestimmte Techniken und Übungen allein durchführen“, so Kast.
Wer sich für eine ambulante Atemtherapie der ALB FILS KLINIKEN interessiert, benötigt die Überweisung eines Haus- oder Lungenfacharztes. In der Regel werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen.
Anmeldung und Terminvergabe im Therapiezentrum Stützpunkt U8, Klinik am Eichert, Telefon: 07161 64-2808.

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt -

Düngeverordnung aktuell:

Die Sperrfrist für die Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern (Gülle, Jauche, Biogas-Gärrest) auf Grünland wird in diesem Herbst/Winter im Kreis Göppingen nicht verschoben. Dies ist aufgrund der aktuellen Vegetationsbedingungen und der für den restlichen Oktober prognostizierten Witterung nicht notwendig.
Nach § 6 (8) der Düngeverordnung beginnt die Sperrfrist auf Grünland damit am 1. November 2018 und endet mit Ablauf des 31. Januar 2019.
Die bereits laufende Sperrfrist für die Aufbringung flüssiger Wirtschaftsdünger auf Ackerland endet ebenfalls mit Ablauf des 31. Januar 2019.
Für die Ausbringung von Festmist von Huf- und Klauentieren oder Kompost gilt eine Sperrfrist vom 15.12.2018 bis zum Ablauf des 15. Januar 2019.
Landratsamt Göppingen -Landwirtschaftsamt-

Landratsamt Göppingen - Gleichstellungsbeauftragte -

Digitalisierung zum Anfassen

Frauenwirtschaftstage 2018 im Kreismedienzentrum
Die Berufswelt wandelt sich durch die Digitalisierung. Neue Tätigkeitsbilder entstehen und der Arbeitsalltag verändert sich. Vielfältige neue Berufsperspektiven entstehen. Wie sieht aber die neue digitale Berufswelt konkret aus? Und welche Chancen ergeben sich für Frauen in der digitalen Arbeitswelt? Mit diesem Thema beschäftigen sich die Frauenwirtschaftstage 2018. Unter dem Titel „Go digital – Neue Arbeitswelten erleben und ausprobieren“ organisieren Akteurinnen und Akteure aus dem Landkreis Göppingen einen digitalen Erlebnis-Nachmittag am Freitag, den 19.10.2018 von 14:30 bis 19 Uhr im Kreismedienzentrum, Eberhardstraße 22. In sechs verschiedenen Workshops haben Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Digitalisierung hautnah zu erleben. Im Workshop “Arbeiten im virtuellen Raum” z.B. erfahren Teilnehmerinnen, wie an einem VR-Arbeitsplatz gelernt und gearbeitet wird. Im Workshop “papierloses Arbeiten mit dem Tablet” werden Arbeitsabläufe in einer nahezu papierlosen Welt vorgestellt und ausprobiert. Für Besprechungen muss man heutzutage nicht mehr lange Anfahrtszeiten in Kauf nehmen, sondern kann sich via Video- und/oder Audioübertragung digital miteinander austauschen. In einem Workshop wird die Göppinger Firma Teamviewer das Thema “Digital im Team arbeiten” in Theorie und Praxis vorstellen. Weitere Workshops gibt es zu den Themen “3D-Druck mit Kunstharz und Marzipan”, “Digitaler Arbeitsraum zum Ausprobieren” und “Digitalisierung verändert Berufe”.
Die Veranstaltung ist kostenlos und alle interessierte Frauen sind herzlichst eingeladen, bei dieser einmaligen Gelegenheit Digitalisierung nicht nur in Theorie, sondern auch in der Praxis zu erfahren. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Stefanie Steffen unter der E-Mailadresse Wirtschaftsfoerderung@goeppingen.de oder unter der Tel. 07161 650-9305. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt und die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
VeranstalterInnen sind die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, die Wirtschaftsförderin der Stadt Göppingen, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, das Regionalbüro des Netzwerks für berufliche Fortbildung Göppingen/Esslingen, die Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, die Kontaktstelle Frau und Beruf Stuttgart, BeFF e.V. Außenstelle Göppingen und das Kreismedienzentrum Göppingen.

Kirchliche Mitteilungen

Gemeinsame evangelische Mitteilungen

Unterwegs mit dem Evangelischen Jugendwerk

Auf geht’s in den Schnee – Freizeiten des ejgp
Passend zur Skisaison bietet das Evangelische Jugendwerk Bezirk Göppingen (ejgp) in diesem Winter wieder unterschiedliche Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Skifreizeit Bezau/Bregenzerwald – drei Freizeiten in einem Haus
Sechs unvergessliche Pistentage für alle begeisterten Ski- und Snowboardfahrer!
9- bis 13-jährige Mädchen und Jungen,
14- bis 16-jährige Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren
28.12.2018-03.01.2019

Skiwochenende „Go for Snow“
Ein Wochenende lang tollen Schnee genießen
für Jugendliche ab 14, Erwachsene und Familien
25.-27.01.2019 in Flumserberg/Schweiz

Samstag, 27. Oktober
17.15 Uhr Heiningen Rosenkranz
18.00 Uhr Heiningen Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag
MISSIO- Kollekte
Lesungen: Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6 Evangelium: Mk 10,46-52
09.00 Uhr Dürnau Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eschenbach Eucharistiefeier
anschl. Taufe von Emma Marie Geul und Sophie Hartmann
10.30 Uhr Bad Boll Wortgottesdienst / Frau Speidel

Mitteilungen
Sprechzeiten
Pfarrer Rother können Sie persönlich im Pfarrbüro in Bad Boll nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung sprechen.

Taufsonntage
finden monatlich in der Seelsorgeeinheit statt. Über die genauen Termine informieren Sie sich bitte im Pfarrbüro.
Dort erfahren Sie weitere Einzelheiten.

Erntedank
Am 14. Oktober feierten wir das Erntedankfest mit Familiengottesdienst in Heiningen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben und den schönen Erntealtar gestaltet haben.
Danke allen, die mit ihren Gaben dazu beigetragen haben. Die Lebensmittelspenden kommen den Carisatt-Tafelläden zugute.

Neu in unserer Seelsorgeeinheit
Gebetskreis
Das Ausruhen in Christus
In einer geistigen Atmosphäre **-**
Kraft schöpfen für den Alltag.
Jeden Donnerstagabend um 19:45 findet im katholischen Gemeindezentrum ein Gebetskreis mit Frau Sieglinde Schneider statt. Wir beten miteinander und füreinander um Hilfe in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Wer Interesse hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Veranstaltungen

Sexueller Missbrauch: Grundwissen, Früherkennung und erste Schritte zur Prävention (Mi., 07.11.)
Die Fälle sexuellen Missbrauchs in Gemeinden, Vereinen und Schulen, die in den letzten Jahren ans Licht kamen, haben viele Menschen erschüttert und nachhaltig verunsichert. An diesem Abend werden wichtige wissenschaftliche Grundlagen zu Definition, Form, Häufigkeit und Folgen sexuellen Missbrauchs vermittelt. Außerdem sollen Ehrenamtliche eine Art Erste-Hilfe-Kasten mitbekommen: Was sind mögliche Warnsignale und Hinweise? Wie kann man im Verdachtsfall vorgehen? Wo gibt es Unterstützung und Hilfe?
Hinweis: Die Fortbildung wird im Rahmen der Schutzkonzepte für Gemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart anerkannt. Auch Teilnehmer/-innen von Kirchengemeinden anderer Konfessionen und nicht-kirchlicher Vereine oder Initiativen sind herzlich willkommen.
Veranstaltet von: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung.
Termin: Mittwoch, 7. November 2018, 19:00 - 21:30 Uhr
Ort: Göppingen, Ziegelstraße 11,
Kath. Gemeindehaus St. Maria
Anmeldung bis Donnerstag, 25. Oktober 2018
Referent: Thorsten Sukale, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut sowie therapeutische Leitung der Tagesklinik der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm

Kollege Papst, Frau Kardinal? (Di., 13.11.)
Unterdrückte Traditionen in der Kirchengeschichte
Der heutige Katholizismus beruft sich einseitig auf angeblich uralte Traditionen. Doch die Geschichte ist viel bunter und oft ganz anders verlaufen als heutzutage vermutet wird. Und das Vergessene bietet viele Anknüpfungspunkte für heute dringend notwendige Reformen.
Der Referent, Hubert Wolf, geb. 1959 im Ostalbkreis, ist Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er wurde u.a. mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet, war Fellow am Historischen Kolleg in München und veröffentlichte mehrere Bestseller.
Veranstaltet von: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Kath. Dekanat Göppingen-Geislingen, Ev. Erwachsenenbildung, Volkshochschule und Stadtbücherei Geislingen.
Termin: Dienstag, 13. November 2018, Beginn 19:30 Uhr
Ort: Geislingen, Schillerstraße 2, Stadtbücherei in der MAG
Referent: Prof. Dr. Hubert Wolf, Universität Münster, € 10,- (8,-)

Weitere Informationen finden Sie gegebenenfalls unter den „ökumenischen Mitteilungen“.

Sterbefälle

Sterbefälle in Heiningen
Aus unserer Gemeinde wurde heimgerufen
in die ewige Heimat bei Gott:
Herr Gerhard Hirsch, Heiningen, 91 Jahre;
Herr Paul Müller, Heiningen, 74 Jahre;
Frau Maria Märtsch, zuletzt Göppingen, 70 Jahre;
Frau Theresia Scheu, Heiningen, 92 Jahre;
Herr Erhard Baudisch, Heiningen, 77 Jahre.

Gott, der Herr schenke ihnen die Vollendung ihres Lebens, sowie ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Hoffnung aus ihrem Glauben.

Mitteilungen aus Eschenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich

am 13.10.2018
Frau Ruth Pfau zum 85. Geburtstag

am 21.10.2018
Frau Waltraud Straub zum 80. Geburtstag

Den Jubilaren und auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, wünschen wir viel Glück und gute Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

gemeinde-eschenbach.de

Sonstige Gemeindeinformationen

Kreistag billigt mehr Müllverbrennung

Nach vierstündiger und teilweise hochemotionaler Debatte stimmen die Kommunalpolitiker vor einer großen Zuschauerkulisse auf Schloss Filseck der vorzeitigen Vertragsverlängerung mit dem Betreiber des Müllheizkraftwerks zu. Der Vertrag wird nun um 2,5 Jahre (bis 30. Juni 2028) verlängert und der Müllmengendurchsatz auf 168.000 t durchschnittlich pro Jahr erhöht. Außerdem verpflichtet sich der Betreiber EEW, den Ausstoß der Gase (allerdings in äußerst moderater Form) abzusenken.

Die Sitzung auf Schloss Filseck war geprägt von harschen Wortbeiträgen der Kreisräte, emotionalen Unmutsäußerungen der Zuhörer sowie einer unübersichtlichen und alles andere als souveränen Sitzungsleitung. Letzteres hat dazu geführt, dass einzelne Kreisräte nun eine rechtliche Überprüfung der Korrektheit des Zustandekommens dieses weitreichenden Kreistagsbeschlusses beim Regierungspräsidium einfordern.

Im Vorfeld der Kreistagssitzung hatte es auf dem Göppinger Marktplatz bereits eine Kundgebung gegeben, die von rund 800 Bürgern begleitet wurde. Diese waren sich mit den zahlreichen Rednern einig: Man will keine Vertragsverlängerung, man will keine Erhöhung der Müllmengen, man fordert eine baldige Re-Kommunalisierung der gesamten Anlage!

Auch Bürgermeister Thomas Schubert bekam Gelegenheit, die Ansicht und Interessen der Gemeinde Eschenbach darzulegen. Er vertrat seinen Standpunkt in klaren Worten und nutzte zudem die Gelegenheit, zu den Schlagzeilen der letzten Wochen über die Gemeinde Eschenbach Stellung zu beziehen (siehe nachfolgende Veröffentlichung).

Foto: Stadt Göppingen

Redekonzept von Bürgermeister Thomas Schubert zur „Müll-Kundgebung“ am 12.10.2018 in Göppingen

Dank für Möglichkeit zu sprechen:
gibt Gelegenheit zu den Entwicklungen und Umtrieben rund ums Müllheizkraftwerk Göppingen Stellung beziehen, klare Kante zu zeigen aber auch: das eine oder andere klar zu rücken...

Beginn: Dank an aktive Bürger - in deren E-Mail Verteiler, deshalb gut zu beurteilen:
keine Umstürzler, keine Radikale - sondern ganz normale Menschen: sachlich, informiert, interessiert, vor allem besorgt und engagiert!
Vor Monaten dennoch vereinbart: jeder macht sein Ding, auf seine Weise, mit seinen Möglichkeiten...

Diese auch für Gemeinde leider beschränkt:
keine formelle Anhörung, Bürgermeister nicht im Kreistag

Vor gut einem Jahr: aus allen Wolken gefallen
Versuch der Kreisverwaltung den Vertrag in nicht-öffentlicher Sitzung/geräuschlos, vorbei an der Öffentlichkeit zu verlängern wohl wissend, dass (sinngemäß) „solche Sachverhalte wie die Erhöhung der Müllmengen von der Öffentlichkeit erfahrungsgemäß äußerst sensibel aufgenommen werden“
Macht sprachlos: Vertrauen in agierende Personen erste Risse...
Geht‘s noch? Kann das sein? Nun: es ging und konnte sein

In diesem Sog:
Gemeinde Eschenbach in Negativschlagzeilen geraten
zu einem etwas unglücklichen Zeitpunkt, als selbst in Südafrika im Urlaub und die offizielle Reaktion der Gemeinde deshalb verhaltener und defensiver als gewohnt...

Nutze die Gelegenheit öffentlich zu versichern:
bis heute weder Erkenntnisse, ob Anzahl von Krebserkrankungen in Eschenbach wirklich außergewöhnlich begründet oder nur eine zufällige Häufungsschwankung auf Gemeindeebene sind, noch ob es für diese Häufung belegbare Gründe und Ursachen gibt

Empfehlung an uns lautete:
wait & see, abwarten und beobachten!
Für mich nun klar: totaler Paradigmenwechsel im Umgang mit der Situation, in Offensive, mit allen Kenntnissen an Öffentlichkeit gehen

Doch zurück zum Müllheizkraftwerk -
zu keinem Zeitpunkt unseriös oder instrumentalisiert:
nie MHKW monokausal für Krebserkrankungen in Eschenbach verantwortlich gemacht Krebs kann verursacht werden: belastete Raumluft (Holzschutzmittel), radiologisch verseuchtes Wasser, Altlasten, Hochspannungsleitungen, Nähe zu Atomanlagen oder Müllverbrennungsanlagen? Individuelles Immunsystem (gerade bei Heranwachsenden), genetische Prädisposition...
Krebs: meist multifaktoriell, d. h. verschiedene Ursachen, vieles noch unerklärbar/unerforscht
Jedoch: Hinweis erlaubt, dass auch beim MHKW noch lange nicht alles erforscht/noch lange nicht alle Schadstoffe erfasst/noch lange nicht alle Konsequenzen klar, auch und gerade gesundheitliche...
beim Bau in siebziger Jahren als Fortschritt gefeiert, später als Dreck-/Dioxinschleuder entlarvt
trotz neuer Filterverfahren gibt es nach wie vor langlebige Verbindungen, gibt es Risiken...

Und so frage ich Sie:
Wer will uns weismachen, dass Luft aus dem Schornstein sauberer ist...? (Intelligenz beleidigt...)
Wer weiß, ob morgen nicht neue Erkenntnisse vorliegen/ob von Menschen gemachte Grenzwerte morgen noch gelten?

Deshalb:
Gemeinde Eschenbach sofort - in der Sommerpause 2017 - einstimmige Resolution verfasst (noch vor dem Bürgerbeteiligungsprozess positioniert - wie auch schon 2006 - als es (erfolgreich) gegen die zweite Verbrennungslinie ging)
Gefühl: nur monetäre Überlegungen spielen eine Rolle!! (19,5 Mio € Vorteile durch 21 Mio € mehr Krankenhauszuschüsse kompensiert...)

Wir wollen:
Vorsorgeprinzip walten lassen/Müllmengendurchsatz nicht erhöhen
nicht genug damit: schließen uns aktiven Bürgern und Stadt Göppingen an, wir fordern:
keine Vertragsverlängerung, baldige Rückführung in kommunale Hände (weiß mich dabei mit den meisten Kollegen einig – nur: wieso 10-Jahres-Prozess nötig?)

Wer bin ich dass ich hier stehen könnte, um über Kreisräte vom Leder zu ziehen?
weiß: Sie alle verantwortungsvolle Aufgabe inne, nicht nur Zeit intensiv, sondern nicht selten auch noch undankbar

Doch wer bitte schön **sind die Kreisräte,** die so offenkundig die Meinung so vieler Bürger ignorieren und manchmal vielleicht unter dem Motto „Jetzt erst recht“ der Beschlussempfehlung des Landrats zur Mehrheit verhelfen wollen?

Deshalb mein heutiger Appell an die zuständigen Amtsträger:
Sie dürfen ihre Meinung revidieren
die Köpfe sind rund, damit die Gedanken kreisen können ...
halten Sie es wie Konrad Adenauer: keiner soll Sie davon abhalten, jeden Tag klüger zu werden (auch nicht der eigene Fraktionsvorsitzende) es ist noch nicht zu spät, Herz in die Hand zu nehmen Mut zu zeigen – Mut, auch gegen die parteilich vorgegebene Meinung zu votieren (kein imperatives Mandat!)
Die Bürgerschaft wird es Ihnen danken und honorieren!

Seit Tagen und Wochen sprechen auch die Leserbriefspalten in der NWZ eine eindeutige Sprache.

Doch ich frage Sie:
Was um Himmels Willen muss passieren,
damit eben dieser Kreisrat in seiner Mehrheit erkennt, dass er auf dem Holzweg ist, sich in eine Sackgasse manövriert? Dass die bundesweite Politikverdrossenheit nicht auch noch auf die kommunale Ebene übergreift?
Dass ein solches Auseinanderdividieren von Ratsentscheidung und Bürgermeinung sich künftig korrigieren lässt – ja, noch besser – sich erst gar nicht wiederholt?

Ich sage es Ihnen – und gebe gerne zu, dass sich meine nachfolgende Meinung erst durch die jüngsten Erfahrungen entwickelt und geschärft hat:

1. Müssen **Bürgerentscheide auch auf Kreisebene möglich** sein (niemand muss davor Angst haben, wenn er seine Hausaufgaben richtig macht, Beispiel Schweiz ...)
   Deshalb mein Appell: unterzeichnen Sie eine entsprechende Petition beim Verein „Mehr Demokratie e.V.“ (wenigstens künftigen Generationen mehr Einflussmöglichkeiten sichern...)**!**
2. (populistisch?): Ich selbst fühle mich durch meine persönliche wiederholte Wahl als Bürgermeister seit 24 Jahren ganz stark den Interessen der Eschenbacher Bürger verpflichtet: von diesen bin ich gewählt, für diese habe ich da zu sein, für diese habe ich mich einzusetzen.

Meine Schlussfolgerung: Vielleicht sollte auch die **Wahl des Landrats künftig direkt durch das Volk,** und nicht mehr durch den Kreistag erfolgen – wie in den meisten Bundesländern. Ich bin mir ziemlich sicher, dass diese engere Verzahnung zwischen Wählern und Gewähltem dazu beitragen würde, dass Beschlussempfehlungen an den Kreistag von vornherein **ein sinnvolles und offensichtlich erforderliches Korrektiv** erfahren würden!

Vor einer Woche noch am Kap der Guten Hoffnung:
noch inspiriert? Gebe Hoffnung deshalb noch nicht ganz auf – in wenigen Stunden wissen wir mehr!

Zeigen auch Sie Flagge und kommen Sie heute Nachmittag zum Schloss Filseck!!

Friedhof Eschenbach

Bereits zum **wiederholten Mal** wurde auf dem Friedhof Eschenbach **eine Blumenvase von einer Grabstelle entwendet**.

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch hinter den Grabsteinen liegende Blumenvasen nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind.

Um Beachtung wird gebeten.

- Bürgermeisteramt Eschenbach -

Schaubienenstand in Eschenbach

Der Imker B. Schwarz aus Eschenbach hat in Kooperation mit der Gemeinde Eschenbach einen Schaubienenstand angelegt. Dieser Schaubienenkasten, der direkt vorne am Weg steht, wurde von der Süddeutschen Imkergenossenschaft Eschenbach gestiftet.
Alle Interessenten sind eingeladen am Feldweg „Brühleweg“ dem eifrigen Treiben der fleißigen Bienen zuzusehen.

Ein Schaubienenstock eröffnet Einblicke in das Innenleben eines Bienenvolkes, während wenige Meter daneben noch weitere Bienenvölker stehen von denen auch noch ein guter Blütenhonig geerntet wurde.

Weitere Informationen können Sie gerne bei Herrn Schwarz, Tel. 07161 5078751 erfragen.

Eschenbacher Einkaufsfahrt mit dem EDA

ESCHENBACHER DORF-AUDOLE

Seit dem 21. September fährt das Eschenbacher-Dorf-Audole im Ringverkehr folgende Straßen ab:
- Lotenbergstraße
- Bahnhofstraße (südlicher Teil)
- Netto-Parkplatz
- Bahnhofstraße (nördlicher Teil)
- Frühlingstraße
- Sudetenstraße
- Lotenbergstraße

Sie können entlang dieser Fahrtroute entspannt einsteigen - und an Ihrem Wunschziel wieder aussteigen - wir halten auf jeden Fall, wenn Sie unseren Fahrern ein deutliches Zeichen geben.

Die Fahrt erfolgt zu den derzeitigen Konditionen (kostenlos) - eine Spende nehmen wir gerne an.

Wir hoffen, dass Sie unser Angebot zahlreich annehmen und so vor dem Wochenende die anstehenden Besorgungen (einschließlich Apotheke/Post/Bäcker) mühelos erledigen können.

- Bürgermeisteramt -

Die weiteren Termine sind jeweils freitags am:
19.10./26.10.2018

Eschenbacher Mittagstisch

Nächster Termin…
am Dienstag, 6. November 2018,
von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Wo?
Theodor-Engel-Gemeindehaus

Was gibt’s?
Gaisburger Marsch und zum Nachtisch Apfelkuchen

Was müssen Sie tun?
Bitte bis **spätestens Freitag, 02.11.2018 anmelden.**
Anmeldelisten liegen in den Kindergärten aus.
Telefonische Anmeldungen sind beim Pfarramt, Telefon 4740 und beim Rathaus, Telefon 94040-15 möglich.

Seniorenspalte

Rückblick auf die Seniorenwanderung vom Donnerstag, 4. Oktober 2018
Der Herbst bescherte uns wieder einen schönen, sonnigen Wandertag und 15 Personen trafen sich am Feuerwehrmagazin mit dem Ziel Heldenberg bei Nenningen. Wir starteten beim Parkplatz am Gasthof Heldenberg und hielten uns auf der Seite vom Christental Richtung Schwarzhorn mit schönen Ausblicken zum Kalten Feld und zum Graneggle.
Auch ein Abstecher zur Reiterles-Kapelle durfte nicht fehlen. Zurück ging es dann auf der Sonnenseite immer am Waldrand entlang, bis es dann durch den Wald zurück zum Startplatz ging.
Leider konnten wir uns nicht im Gasthof Heldenberg anmelden, da wir eine falsche Telefonnummer hatten und so gab es dieses Mal nur Kaffee ohne Kuchen und etwas zu trinken. Ein kleiner Wermutstropfen aber die schöne Wanderung hat es wieder aufgewogen.

Grundschule Eschenbach

Seniorennachmittag
Wie lernen unsere Kinder in der Schule eigentlich mittlerweile? Es hat sich doch so viel getan – in der Zeitung liest man ja ständig von den „neuen Medien"…
Wenn Sie, **liebe Seniorinnen und Senioren von Eschenbach**, sich diese Frage auch schon einmal gestellt haben, können Sie sich gerne in der Grundschule davon überzeugen, wie modern Unterricht mittlerweile ist! Die Kinder erklären Ihnen den Umgang mit Tablets, Whiteboard und Dokumentenkamera, und vielleicht möchten Sie manches auch selbst einmal ausprobieren?
Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen ist gesichert, und die Kinder freuen sich bereits auf Ihren Besuch!
Wann? Am Donnerstag, 25.10.18 von 14 – 16 Uhr

Aus den Vereinen

Bauernstammtisch

Bauernstammtisch
Zum Stammtisch im Oktober treffen wir uns am **Donnerstag, 18.10.2018,** ab 20 Uhr im Schützenhaus Eschenbach.

Landfrauenverein Eschenbach

Liebe Landfrauen,
am 25.10.2018 um 19.00 Uhr treffen wir uns bei Erika und besprechen den Ablauf des Martinimarkts.
Also bis bald,
es grüßt Euch herzlich

Gertrud

Schützenverein Eschenbach e.V.

Trainingszeiten:

Jugend:
Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
Aktive:
Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag von 09.30 bis 12.00 Uhr

TSV Eschenbach e.V.

ABTEILUNG FUSSBALL

TSV Eschenbach - FV Faurndau 4:0
Endlich ist es gelungen: im zehnten Anlauf der Saison gelang das erste Zu-Null-Spiel. Garant dafür war eine kompakte Defensivleistung des TSV, wodurch ein im Voraus in der Höhe nicht für möglich gehaltener 4:0-Erfolg resultierte.
Beiden Mannschaften merkte man in den ersten 45 Minuten gegenseitigen Respekt an. Die Gäste hatten mehr vom Spiel und ließen den Ball geschickt in den eigenen Reihen laufen. Spätestens aber kurz vor dem 16-Meterraum war dann Schluss. Der TSV agierte aus einer kompakten Defensive rund um die an diesem Tag bombensicher agierende Abwehrreihe um Tobac, Bytiqi, Melissano, Sorg und Keeper Hermle. Dadurch kam der TSV zwar nicht oft, jedoch immer wieder gefährlich vors Faurndauer Gehäuse. Den ersten Warnschuss hatte Soberka. Sein Eckball landete jedoch auf der Latte (10.). Eine Willensleistung von Heiko Allmendinger führte zur Führung. Allmendinger erkämpfte einen schon verlorenen Ball, setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und legte quer auf Wagner, der nur noch einzuschieben brauchte. Das 2:0 von Marc Hartmann folgte zehn Minuten später, der Schiedsrichter hatte jedoch eine Abseitssituation gesehen.
Auch im zweiten Spielabschnitt hatten die Gäste zunächst mehr Ballbesitz. Gefährlich wurde es jedoch auch in den zweiten 45 Minuten nur zweimal. Beide Male reagierte Keeper Hermle glänzend im 1:1-Duell. Eschenbach setzte immer wieder Nadelstiche. Hartmanns Freistoß landete in Minute 55 an der Latte. Für die Vorentscheidung sorgte Allmendinger, der mit einem Sololauf für das 2:0 sorgte. Ab jetzt agierte nur noch der TSV. Nach schönem Zuspiel von Hartmann überlupfte der mitgelaufene Sorg geschickt den Keeper zum 3:0 (68.). Eschenbach verpasste es jetzt bei einigen Kontern das Ergebnis deutlicher zu gestalten. So scheiterte Steiger frei vorm Gehäuse. Für den Schlusspunkt sorgte der eingewechselte Streckel. Nachdem Brüggers Schuss von der Linie gekratzt wurde, setzte dieser nach und bediente Streckel. Dieser ließ locker seinen Gegenspieler aussteigen und schob souverän mit links ein.
Ein in allem starker Auftritt bei einer super Kulisse von 300 begeisterten Zuschauern. Ein Dank der Mannschaft gilt den Zuschauern für die klasse Stimmung, angeheizt von unserem Stadionsprecher „Helm".
TSV: Hermle – Melissano, Bytiqi, Tobac, Sorg (70. Kai Hartmann) – Wagner (80. Vasilic), Besic, Allmendinger, Hartmann (70. Streckel), Steiger – Soberka (65. Brügger).
Tore: Wagner, Allmendinger, Sorg, Streckel
Vorschau für Sonntag:
TSV Eschenbach II- TV Eybach (13 Uhr)
TSV Eschenbach I- SSV Göppingen (15 Uhr)

JUGENDFUSSBALL

Bambinis
Bei unserem 4. wfv-Spieltag waren wir wieder zu Gast in Dürnau. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Platzverhältnissen starteten wir gleich konzentriert und motiviert im ersten Spiel und mussten uns unglücklich in den letzten Sekunden geschlagen geben. Wir ließen uns dadurch aber nicht verunsichern und besiegten unseren nächsten Gegner ohne Gegentor. Spiel 3 war auf Augenhöhe mit der gegnerischen Mannschaft und durch enormen Kampfgeist und Siegeswillen konnten wir auch dieses Spiel für uns entscheiden. Beim letzten Spiel fehlte uns ein bisschen Glück und wir mussten uns knapp geschlagen geben.

TSV Eschenbach – TB Holzheim 2	2:3
GSV Dürnau 2 – TSV Eschenbach	0:4
FC Heiningen- TSV Eschenbach	1:2
TSV Eschenbach- FC Rechberghausen 2	1:3

Es war ein wirklich toller Spieltag von unseren Bambinis, bei dem sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen durften und vor allem ein unglaublicher Kampfgeist von der gesamten Mannschaft da war. Besonders hervorzuheben sind Tjark, der als Abwehrchef mit tollem Einsatz viele Tore verhinderte und Jona, der unermüdlich kämpfte und als Goalgetter überzeugte.
Gespielt haben: Ben, Ilyas, Nils, Tjark und Jona.
Ganz starke Leistung Jungs! Eure Trainerin Anke

E-Junioren
Letzten Samstag konnten unsere E-Junioren ihren ersten Sieg in der Qualirunde erreichen.

Erstmals in dieser Runde hatten wir es mit gleichaltrigen Jungs zu tun. Was dann möglich ist haben wir unserem Gegner, dem 1. FC Eislingen 3, und auch allen Zuschauern eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Aus einer sicheren Abwehr um Aleks und Lasse, spielten wir in den 50 Minuten zahlreiche Chancen heraus. Unsere Torspieler, Lukas in der ersten Halbzeit, und Manuel in der zweiten Halbzeit, hatten einen entspannten Nachmittag. Das lag vor allem an Aleks, dieser hat gefühlt 100 % seiner Zweikämpfe gewonnen und die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung gebracht. Den Torreigen eröffnete Julian per Freistoßkracher, Matti und Finn trafen dann zum Halbzeitstand von 3:0. Nach der Pause konnte Julian, nach einer gefühlvollen Ecke von Lion, per Flugkopfball spektakulär zum 4:0 einnetzen.
Durch tolles Passspiel konnten wir dann noch weitere vier Treffer erzielen.
Finn (2), Matti und Julian konnten sich nochmals in die Torschützenliste eintragen.
Auch unsere Einwechselspieler Quirin, Leo und Bartosz bekamen heute ausreichend Spielzeit um sich weiterzuentwickeln. Rundum ein gelungener Spieltag mit begeisterten Zuschauern. Ein großes Dankeschön auch an den heutigen Schiri Denis Streckel.

Mit dabei waren: Aleks, Lasse, Julian (3), Matti (2), Lion, Finn (3), Quirin, Leo, Bartosz und die Torspieler Lukas und Manuel. Eure Trainer Alex und Chris

Knirpse
Der vierte Spieltag der Knirpse wurde am vergangenen Samstag auf dem Platz des SV Ebersbach ausgetragen. Bei schönem Herbstwetter hatten wir diesmal nur vier Spiele zu bestreiten, allerdings in einer etwas schwereren Gruppe als sonst. Nachdem wir die ersten beiden Spiele ausgeglichen gestalten konnten und jeweils unentschieden gespielt haben, kam es nach zunächst gutem Beginn, am Ende des dritten Spiels zu einigen Unkonzentriertheiten, die zu einer Niederlage führten. Unsere Jungs haben sich davon nicht entmutigen lassen und das letzte Spiel des Spieltags wieder souverän gewonnen.
Unser Team waren: Ben, Eduard, Elijah, Hannes, Leonardo, Louis, Moritz, Nektarios, Paul und Timurcin
Euer Trainer

Mitteilungen aus Heiningen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Heiningen
Landkreis Göppingen

6. SATZUNG
zur Änderung der Satzung über die öffentliche

ABWASSERBESEITIGUNG
(Abwassersatzung - AbwS)
vom 21.03.2011

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Heiningen am **15. Oktober 2018** folgende **6. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen:**

§ 1
§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42
Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser **1,21 Euro.**
(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche **0,26 Euro**.
(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,21 Euro.
(4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 2
Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Hinweis
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Als Satzung ausgefertigt,
Heiningen, den 16.10.2018

Aufrecht
Bürgermeister

www.heiningen-online.de

Trinkwasserqualität im Versorgungsbereich Heiningen

- Veröffentlichung nach § 15 Abs. 5 der Trinkwasserverordnung -
Die Gemeinde Heiningen liefert in der Regel eine Mischung aus Eigenwasser und Wasser vom „Zweckverband Wasserversorgung Kornberggruppe“. Beide Lieferanten setzen dem Wasser lediglich das zur Desinfektion notwendige Chlor in Form von Chlordioxid zu. An den Verbrauchsstellen sind von Chlor noch notwendige Restwerte, die deutlich unter dem Grenzwert von 0,3 mg/l liegen, messbar. Das Eigenwasser wird zur Bindung feinster Schwebestoffe bei Bedarf vorübergehend mit Eisentrichlorid geflockt, das aber wieder ausgefiltert wird.
Die Härte des Trinkwassers liegt bei ca. 14,7° dH und damit im Härtebereich hart.
Der Nitratgehalt weist mit 17 mg/l eine deutliche Unterschreitung des Grenzwerts von 50 mg/l auf. Auch alle anderen Stoffe und Stoffgruppen liegen ebenfalls erheblich unter den zugelassenen Werten der Trinkwasserverordnung bzw. der EG-Norm. Weitere Einzelheiten können auch dem Internetauftritt der Gemeinde **www.heiningen-online.de** unter *Wohnen & Leben /Wasserversorgung/Trinkwasseranalyse* entnommen werden.

Sonstige Gemeindeinformationen

Aktuelles

Begleitdienst für SeniorInnen

Für manch ältere Menschen wird der Alltag, trotz Fahrdienst auf Grund verschiedenster Einschränkungen, z.B. einer Sehschwäche, immer beschwerlicher, d. h. sie bräuchten **Begleitung** zum Arzt, Notar etc.
Dieses Angebot ist **kostenlos**.
Der Begleitdienst für SeniorInnen in Heiningen dient zur Überwindung von Verkehrsunsicherheit, zur Sturzprävention und zum Erhalt der Mobilität.
Er ist kein Einkaufsdienst.
Bei Bedarf muss die zu begleitende Person selbst für den Fahrdienst (z.B. Huno) sorgen, die Ehrenamtlichen begleiten ausschließlich.
Mittlerweile gab es schon einige Anfragen, so dass bei Terminen im Krankenhaus vom Stützen beim Gehen über Hilfe bei der Anmeldung bis hin zum Schieben im Rollstuhl geholfen werden konnte.
Die Ehrenamtlichen, die sich für diesen Dienst bereit erklärt haben würden sich sehr über weitere Einsätze freuen!
Also, wenn Sie den Begleitdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie bitte **so früh wie möglich** unter der Nummer
0175-4511065
an! Scheuen Sie sich auch nicht auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Sie werden zeitnah zurückgerufen. So schnell wie möglich wird Ihnen eine passende Begleitperson vermittelt.
Sollten Sie noch Fragen haben oder Unsicherheiten entstehen, wenden Sie sich bitte an die Seniorenberaterin Frau Güthoff.
Montag und Mittwoch 09:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 944926

Arbeiten am Stromnetz zwischen Dürnau und Heiningen

Netze BW erneuert die Erdkabeltrasse
Ab Montag, 15. Oktober, erneuert die Netze BW GmbH zwischen Dürnau und Heiningen Teile ihres Stromnetzes. Altersbedingt tauscht das Unternehmen auf einer Strecke von über eineinhalb Kilometern von der Umspannstation in der Riedstraße in Dürnau bis zur Umspannstation in der Eitswiesenstraße in Heiningen Mittelspannungskabel aus. Sie werden durch moderne, leistungsfähigere Erdkabel ersetzt. Das dient der Versorgungssicherheit in der Region. Fast 300.000 Euro investiert die Netze BW in diese Maßnahme.
Der Tiefbau erfolgt überwiegend in offener Bauweise. Deshalb ist es notwendig für den ersten Bauabschnitt den Fußweg von der Riedstraße bis zur Zeppelinstraße in Dürnau zu sperren. Außerorts verläuft die Verlegetrasse jedoch größtenteils im Grünbereich entlang des Aischbachs, zum Teil auf Gammelshauser Gemarkung. Am Ortsrand von Heiningen wird der Aischbachs dann unterirdisch im Spülbohrverfahren gequert.
Die Netze BW bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen. Bei planmäßigem Verlauf werden die Arbeiten Mitte November abgeschlossen sein.

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Schwerer Unfall auf der Kreuzung Uhland-/Hermann-Hesse-Straße
An der Kreuzung Hermann Hesse Straße/Uhlandstraße ereignet sich ein schwerer Unfall. Der Fahrer eines Kleinwagens missachtet die Vorfahrt und rast ungebremst in einen Traktor mit Anhänger. Durch die Wucht des Aufpralls stürzt die Ladung mit großen Strohballen vom Anhänger und begräbt das Fahrzeug unter sich.

Fahrer und Beifahrer sind eingeklemmt und können sich selbst nicht befreien. Beim Traktor ein ähnlich erschreckendes Bild: Eine Person ist unter dem großen Traktor eingeklemmt. Eine Situation, wie sie täglich vorkommt und den Einsatz hervorragend geschulten und ausgerüsteten Rettungspersonals bedarf. Glücklicherweise handelt es sich hier nur um eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Heiningen und des DRK Ortsverbandes Heiningen-Eschenbach.
Etwa 30 Minuten dauert es, bis der letzte Schwerverletzte gerettet und dem DRK übergeben ist, und das, obwohl alles klappt wie am Schnürchen. „Wichtiger als Hektik ist besonnenes Herangehen und eine für den Verletzten möglichst schonende Rettung. Nur wenn ein Leben nach Meinung des Notarztes in unmittelbarer Gefahr ist, hat die Geschwindigkeit oberste Priorität,“ erläuterte Feuerwehrkommandant Björn Class.

Die Unfallstelle erkunden, absichern und bei Bedarf den Brandschutz sicherstellen, gehört zu den ersten Aufgaben der Feuerwehr. Zunächst wird mit einem Hebekissen der schwere Traktor angehoben. Dabei muss er so abgesichert werden, dass er nicht abrutschen und dadurch den Verletzten oder die Rettungskräfte gefährden kann. Dann kann der Verletzte vorsichtig unter dem Traktor hervorgeholt und dem DRK zur weiteren medizinischen Versorgung übergeben werden.

Beim Pkw müssen der hydraulische Rettungsspreizer und die Rettungsschere zum Einsatz kommen, da die Beifahrerseite des Fahrzeugs von den herabgestürzten Strohballen verdeckt ist. Die Feuerwehr entscheidet sich für eine Rettung über das Heck des Fahrzeugs, da das Ausmaß der Verletzungen der eingeklemmten Personen zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar ist. Nach dem Aufstemmen der Heckklappe und dem Einschlagen der Scheiben werden die seitlichen Holmen durchgeschnitten und das Dach nach oben aufgeklappt. Währenddessen ist der letzte zu rettende Verletzte durch eine Decke vor herumfliegenden Splittern geschützt und wird ununterbrochen von einem Helfer betreut.

Feuerwehrkommandant Class ist sehr zufrieden. Die diesjährige Hauptübung ist ein voller Erfolg, die zahlreichen kleinen und großen Zuschauer können sich bei schönstem Herbstwetter davon überzeugen, wie Feuerwehr und DRK Hand in Hand arbeiten.

Sanierung der Landesstraße Ortsdurchfahrt Heiningen: Infobrief Nr. 12

In den beiden Bauabschnitten Richtung Göppingen sind die Randsteine gesetzt, seit Mittwoch, 17.10. werden die Gehwege gepflastert. Das Wetter spielt mit und so kann der Asphalt in der kommenden Woche ab Montag, 22.10 für vorbereitende Arbeiten und ab Dienstag bis Freitag, 26.10. in mehreren Schichten eingebaut werden. Wenn es optimal läuft, sind die Asphaltarbeiten am Donnerstagabend bereits fertig. Das Wohngebiet Weingärten ist in den Tagen der Asphaltarbeiten nur über die Bergstraße erreichbar.

Die Randsteine in der Göppinger und der Jebenhäuser Straße sind gesetzt

Die Firma für die Markierungsarbeiten kommt in der Kalenderwoche 45 und wird voraussichtlich 2 Tage brauchen. In diesen beiden Tagen wird die Ortsdurchfahrt zwar nicht gänzlich frei, aber für die Anlieger weitgehend befahrbar sein, abgesehen von der Markierung von Zebrastreifen und ähnlichem.
Da es sich nicht um eine Gemeinde- sondern um eine Landesstraße handelt, hoffen, wir dass das Land Baden-Württemberg bzw. sein Straßenbauamt, der Straße eine Abnahme bescheinigt und damit der innerörtliche Verkehr nach den Markierungsarbeiten wieder rollen kann. Die Beschilderung der überörtlichen Hinweise bleibt vorerst bestehen.
Ab dem 29.10. wird dann die Baustelle für den letzten Abschnitt 5, hinter der Abzweigung nach Bezgenriet bis zur ehemaligen Bahnlinie, eingerichtet, die Asphaltfräse ist für den 30.10. bestellt. Vorerst bleibt die Abzweigung nach Bezgenriet bzw. die Einmündung von Bezgenriet in die Hauptstraße frei, damit für diese Fahrbeziehungen keine innerörtlichen Umleitungen mehr nötig sind. Aber der Verkehr aus Richtung Süden (Gammelshausen, Eschenbach) in Richtung Göppingen oder Bezgenriet muss über den Kreisverkehr umgeleitet werden, anders ist das nicht machbar. Diese Bauphase wird 5 - 6 Wochen dauern.
Erst wenn klar ist, dass das Wetter bis Weihnachten mitspielt, wird ganz zum Schluss die Abzweigung Bezgenriet (vor der Bäckerei Herb) in Angriff genommen.

Blutspenderehrung 2018: Spitzenwert - 100-mal gespendet!

5 Blutspenderinnen und Blutspender konnten in diesem Jahr in Heiningen geehrt werden.
Für 10-maliges Spenden danken die Kranken und Verletzten Frau Madlen Walter, für 25-maliges Spenden, Frau Ines Hunger, Herrn Frank Seliger und Herrn Ulrich Schrag.
Für den absoluten Spitzenwert sorgte Herr Dietmar Epple. Er hatte bereits 100 Mal sein Blut gespendet, eine „olympische“ Leistung, wie Bürgermeister Norbert Aufrecht meinte und dem anwesenden Herrn Epple die Urkunde, die Ehrennadel und auch eine Flasche Wein als Dank der Gemeinde überreichte.

Dietmar Epple wurde für 100 Mal Blutspenden geehrt

Rund 15.000 Blutkonserven werden täglich in Deutschland benötigt. Es kann also gar nie genug gespendet werden, denn die Vorräte reichen pro Blutgruppe oftmals nur wenige Tage.

Neu im Schriftenstand

2. HfWU-Hochschul-Forum, IBA 2027 Stadt Region Stuttgart (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen)

Wochenmarkt

Heininger Wochenmarkt

Ab sofort wieder auf dem Rathausplatz!

Der Wochenmarkt kann nun wieder auf dem Platz vor dem neuen Bürgerbüro stattfinden.

Diese Woche mit dabei:

Der **Landfrauenverein Heiningen e.V**. erwartet Sie mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Kommen Sie vorbei – die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch!

am Freitag auf dem Rathausplatz von 14 bis 18 Uhr

Heininger Fahrdienst

Heininger Fahrdienst - ein Angebot für mobil eingeschränkte Heininger Bürger/-innen
Der Fahrdienst steht **montags bis freitags** von **8 Uhr bis 17 Uhr** zur Verfügung.
Anmeldung so früh wie möglich (mindestens einen Tag vorher!) von 17.15 bis 18.00 Uhr unter der Nummer **(0152) 268 881 01**.
Gefahren wird im Umkreis von ca. sieben Kilometern.
Die Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis.

Hunoausflug 2018
Unser diesjähriger Ausflug für die ehrenamtlichen Hunofahrer/-innen führte uns nach Degenfeld in die Whiskybrennerei Ulrich Kothe.
In einem idyllisch angelegten Garten verweilten wir kurz, bis wir dann in das Reich der Brennerei eintauchten – nicht wörtlich. Nach einer kurzweiligen Führung über die Herstellung der Brennöfen und den Whisky fand die Verkostung im Gewölbekeller statt. Dieser wurde in Eigenleistung mit seinem Sohn gebaut. Reiner Whisky, Whiskylikör oder Gin – manch einer nahm eine Flasche als Geschenk oder für den eigenen Genuss mit nach Hause.
Ohne Promille im Blut fuhren wir weiter nach Nenningen zum Heldenberg. Dem kleinen Spaziergang um den Nenninger Stausee folgte die Einkehr zum gemütlichen Teil in die Landgaststätte Heldenberg.
Ein geselliger und fröhlicher Nachmittag fand bei leckeren Gerichten sein Ende, bevor wir aus unserer Gruppe Herrn Jelinek verabschiedeten. Frau Stolte überreichte ihm ein kleines Andenken und bedankte sich für seine treuen Fahrdienste. Er kümmerte sich besonders auch um den Kauf unseres Hunos. Danke auch an dieser Stelle an alle Fahrer/-innen für ihre Einsätze das ganze Jahr über zum Wohle der Heininger Bürgerinnen und Bürger.

Senioren-Info

Seniorenberatung Heiningen

Die Seniorenberatung Heiningen informiert!
Ein Beitrag für Seniorinnen und Senioren in Heiningen ist die persönliche Beratung und Begleitung durch die Seniorenberaterin. Sie berät durch Gespräche am Telefon, im Büro oder auf Wunsch in Ihrer Wohnung. Die Beratung ist kostenlos.
Außerdem kann die **Vorsorgemappe des Kreisseniorenrates** Göppingen, die die Themen **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung** und Betreuungsverfügung enthält, erworben werden.
Die Bürozeiten/Sprechzeiten im Haus in der Breite, 1. Stock
Montag und Mittwoch 09:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

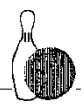
Die Beratungsstelle bleibt wegen eines Treffens der Senioren/bei/räte Eschenbach, Bad Boll, Heiningen am 18. Oktober geschlossen.
In Angelegenheiten der Pflege können Sie sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises wenden.
Pflegestützpunkt Göppingen, Landratsamt Göppingen
Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Telefon: 07161/202- 9110

Termine sind nach Absprache auch außerhalb dieser Sprechzeiten, bei Bedarf auch abends, möglich.
Telefon: 944926
E-Mail: seniorenberatung@hausinderbreite.de
Sollte ich zu den genannten Terminen telefonisch nicht erreichbar sein, da ich bereits ein Telefonat führe, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

In finanziellen Angelegenheiten wie Rente, Wohngeld und Grundsicherung im Alter, berät Sie im Rathaus Frau Gera, Telefon: 07161/4034-37.

Stephanie Güthoff

Seniorenkegeln



Donnerstag, 18. Oktober, 17:00 - 19:00 Uhr!
Mehr siehe „Gemeinsame Mitteilungen“ „Voralbhalle“.

Gedächtnistraining

Wir treffen uns immer dienstags um 14:30 Uhr im Haus in der Breite, 1. Stock (Aufzug) im Werkraum
Unsere Termine sind: **23.,** 30. **Oktober**
06., 13., 20., 28. November
4. Dezember
Unverbindliches Reinhören ist kostenlos, ansonsten kostet die Teilnahme 2,00 € pro Einheit.
Fragen? Auskunft bei Elisabeth Barg, Spielleiterin, Tel: 41897

Seniorengymnastik

Mittwoch, **17. Oktober**, 15:30 Uhr, Haus in der Breite
Kostenbeitrag pro Treffen: 2,50 Euro

Aktuelle Berichte und Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.heiningen-online.de

Haus in der Breite

Arbeitskreis Tonen - Töpfern - Keramik

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 19.30 – 22.00 Uhr im Werkraum im Haus in der Breite.
Alle, die Freude an diesem schönen und kreativen Hobby haben, sind herzlich willkommen.

Frau Seitz und Frau Schönhaar

Internetcafé

Im Internet surfen ist gar kein Problem,
im Haus in der Breite geht das ganz bequem.
Ab 14.00 Uhr jeden Mittwoch – ganz klar,
ist Herr Bruch mit Rat und Tat für Sie da.
Auch gibt es Kaffee und ganz leckeren Kuchen,
wer Lust hat kann uns gerne besuchen,
denn Geselligkeit ja – die ist uns wichtig,
bei uns also – da sind Sie richtig!
Sollten Sie mit mehreren Personen unser Café besuchen, bitten wir um Voranmeldung.

Annette Müller

Spielenachmittag

Zu unserem Spiele-Nachmittag am Montag, den **22. Oktober 2018** um 14.00 Uhr möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wir spielen Rommé, Binokel und Rommikub.
Wenn Sie Spaß am Spielen haben, kommen Sie doch bei uns vorbei.
Anschließend sitzen wir noch bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Annette Müller

Gemeindebücherei

Montag, 22. Oktober 2018 um 16.00 Uhr
„Ich mach dich gesund, sagte der Bär“ mit dem Blinklichter-Theater - für Menschen ab 3 Jahren

Der kleine Tiger kommt aus dem Wald gehumpelt – er ist krank. Sein Freund der Bär verspricht ihm: „Ich mach dich gesund“. Er verbindet ihn von Kopf bis Fuß, kocht ihm seine Leibspeise, sorgt für Besuch von Tante Gans und dem Hasen mit den schnellen Schuhen. Ein Theaterstück vom Kranksein und Gesundwerden nach dem Kinderbuchklassiker von Janosch.
Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
Eintrittskarten sind zum Preis von 3,00 Euro für Kinder und 4,00 Euro für Erwachsene im Vorverkauf in der Gemeindebücherei Heiningen erhältlich.
An der Tageskasse je nach Verfügbarkeit zum Preis von 4,00 Euro (Kinder) und 5,00 Euro (Erwachsene).

Neu im Spiegel-Bestseller-Regal
Folgende Neuerscheinungen des Bücherherbstes 2018 finden Sie ab sofort in unserem Spiegel-Bestseller-Regal. Ausgeliehene Medien merken wir gerne kostenfrei für Sie vor.

- *Rita Falk: Eberhofer zefix! Geschichten vom Franzl*
Vier Geschichten rund um den Eberhofer Franz: Ein Bayer in Gelsenkirchen; Urlaub mit Dick und Doof; Wie der Rudi einmal fast den Nobelpreis bekam; Der Franz und sein Geburtstag; inklusive bayerisch-hochdeutschem Glossar.
IK: Humor-Satire; Mundart; Spiegel-Bestseller 2018

- *Andreas Gruber: Rachewinter*
Mehrere Männer im besten Alter, erfolgreich und vermögend, kommen auf mysteriöse Weise ums Leben - und alle haben kurz vor ihrem Tod eine geheimnisvolle Frau getroffen. Doch diese bleibt ein Phantom. Das müssen auch Kommissar Walter Pulaski in Leipzig und Anwältin Evelyn Meyers in Wien feststellen, die beide in die Fälle verwickelt werden. Anders als die Polizei setzen sie ihre Recherchen jedoch hartnäckig fort. Erst recht als sie erkennen, dass sie die Mordserie nur gemeinsam lösen können....
IK: Krimi; Spiegel-Bestseller 2018

- *Carmen Korn: Zeitenwende*
Henny Unger feiert ihren 70. Geburtstag. Mit dabei, wie seit vielen Jahren schon, sind ihre Freundinnen Käthe, Lina und Ida. Doch auch die Kinder und Enkelkinder der vier Frauen sind bei dem Fest anwesend, denn auch die Nachkommen sind zu Freunden geworden ... Abschlussband der Jahrhundert-Trilogie.
IK: Frauen; Spiegel-Bestseller 2018

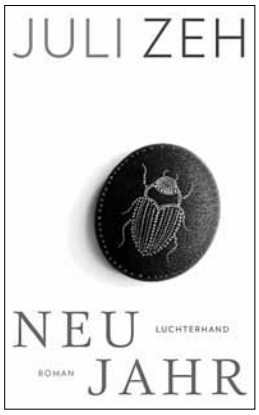
Lange erwartet - der dritte und letzte Teil der Jahrhundert-Trilogie von Carmen Korn.

- *Charlotte Link: Die Suche*
Als Deborah nach einer halben Stunde aus dem Supermarkt zurückkommt, ist ihre 14-jährige Tochter verschwunden. Am selben Tag wird die Leiche eines seit einem Jahr vermissten Mädchens gefunden. Scotland-Yard-Ermittlerin Kate Linville ist privat in der Stadt und wird zufällig in den Fall eingebunden.
IK: Krimi; Spiegel-Bestseller 2018

- *Daniel Speck: Piccola Sicilia*
Vor der Küste Siziliens wird das Flugzeugwrack einer deutschen Ju 52 geborgen. Auf der Passagierliste entdeckt die Archäologin Nina den Namen ihres seit dem Zweiten Weltkrieg vermissten Großvaters. Sie stellt Nachforschungen über ihn an und stößt auf eine Geschichte, mit der niemand gerechnet hat.
IK: Familie; Spiegel-Bestseller 2018

- Lori Nelson Spielman: Heute schon für morgen träumen
Emilia, 30, lebt in New York und hat jede Menge Verpflichtungen: ihren Job, ihre Nichten und ihren Kater. Da erhält sie eine Einladung zu einer Italienreise mit ihrer verrückten Großtante Poppy. Poppy verspricht, Emilias Leben werde sich danach grundlegend ändern. Aber will Emilia das überhaupt?
IK: Frauen; Spiegel-Bestseller 2018

- Juli Zeh: Neujahr
Henning ist Vater zweier Kinder und glücklich verheiratet. Es scheint alles in bester Ordnung zu sein. Doch Henning fühlt sich überfordert, leidet unter Ängsten und Panikattacken. Während eines Urlaubs auf Lanzarote taucht ein Fetzen aus seiner Erinnerung auf, der Schreckliches erahnen lässt ...
IK: Psychothriller;
Spiegel-Bestseller 2018



Druckfrisch liegt der neue Roman von Erfolgsautorin Juli Zeh ("Unter Leuten") in der Gemeindebücherei vor.

Die Gemeindebücherei in der Ernst-Weichel-Schule ist für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 09.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 07161/92 07 74
E-Mail: **info@buecherei-heiningen.de**

Sie finden unsere Mitteilungen und Infos auch im Internet unter http://wwwopac.rz-kiru.de/heiningen. Hier können Sie auch Ihr entliehenen Medien bequem von zuhause aus verlängern oder Vorbestellungen vornehmen.

Rund um die Uhr geöffnet ist unsere Online-Bibliothek 24*7 im Internet unter **www.onleihe.de/247online-bibliothek**

Jugendhaus

Freiwillige Feuerwehr Heiningen

Jugendfeuerwehr Heiningen

Übungsabend
Am Montag trifft sich die gesamte Jugendfeuerwehr zum gemeinsamen Übungsabend um 18 Uhr am Feuerwehrhaus. Wir werden Fußball spielen, deshalb werden Sportschuhe benötigt!
Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Leistungsspange

Schülerferienprogramm

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.fw-heiningen.de

Aus den Vereinen

CVJM

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.cvjm-heiningen.de

Der CVJM kocht mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden
Am Sonntag, den 7. Oktober 2018, trafen wir uns im Anschluss an den Gottesdienst, welcher im Rahmen des Erntedankfestes stattfand, mit sechs Konfirmandinnen und vier Konfirmanden im Ökumenischen Gemeindehaus Heiningen, um gemeinsam zu kochen. Das Drei-Gänge-Menü – bestehend aus einem bunten Salat zur Vorspeise, Spaghetti Bolognese zum Hauptgang und Apple Crumble mit Vanilleeis zum Nachtisch – forderte uns alle gleichermaßen heraus. Beim Schälen und Schnibbeln von Gemüse und Obst war von allen Einsatz gefragt. Dem Einen oder Anderen kamen beim Zwiebelschneiden sogar die Tränen.